



POINT ALPHA STIFTUNG

beier+wellach
projekte

Aufruf: Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zur Geschichte des Bundesgrenzschutzes gesucht

Am 16. März 1951 wird per Gesetz der Bundesgrenzschutz (BGS), seit 2005 Bundespolizei, gegründet. Die Point Alpha Stiftung nimmt in Kooperation mit dem Grenzmuseum Schifflersgrund das 70-jährige Gründungsjubiläum zum Anlass für eine Sonderausstellung. Die Ausstellung wird von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien finanziert und vom Bundesministerium des Innern sowie der Bundespolizei unterstützt.

Sie wird ab dem Spätsommer 2021 in den Räumen der Gedenkstätte Point Alpha präsentiert, danach wandert die Schau nach Schifflersgrund in das dortige Grenzmuseum. In Planung ist auch eine Station in Berlin. An den historischen Orten des ehemaligen innerdeutschen Grenzregimes kann die Geschichte des Bundesgrenzschutzes anschaulich erzählt werden.

Die Ausstellung wird die gesamte Geschichte des Bundesgrenzschutzes, von seiner Gründung bis zur Umwandlung zur heutigen Bundespolizei, beleuchten. Die Erzählung soll sowohl die organisatorische Entwicklung und ihre gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen untersuchen, wie sie auch plastische Einblicke in das Aufgabenfeld des Bundesgrenzschutzes bieten soll.

Um den Besuchern authentische Eindrücke aus erster Hand zu bieten, ist die Point Alpha Stiftung auf der Suche nach Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus den Reihen der Angehörigen des Bundesgrenzschutzes, die bereit sind, ihre Erinnerungen mit uns zu teilen.

Gesucht sind Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus allen Phasen des Bestehens des Bundesgrenzschutzes, ob derzeit noch im Dienst bei der Bundespolizei oder bereits mehrere Jahre außer Dienst spielt keine Rolle. Besonderes Interesse liegt auf der Gründungsphase des Bundesgrenzschutzes. Ziel ist es, Videointerviews zu führen, in denen aus dem Dienstalltag und dem Innenleben der Organisation berichtet wird und eine möglichst große Zahl von Exponaten und historischen Zeugnissen zu sichern.



POINT ALPHA STIFTUNG

beier+wellach
projekte

Folgende Themenbereiche sollen in der Ausstellung mit Hilfe von Zeitzeugen lebendig erzählt werden:

> Gründungsphase

>> Gründung des Bundesgrenzschutzes 1951

>> Eingliederung von Teilen des Bundesgrenzschutzes in die Bundeswehr 1956 und Neuaufbau des Bundesgrenzschutzes nach Überführung großer Teile des Personals in die Bundeswehr 1956

> Aufgabe: Dienst an der innerdeutschen Grenze

>> Aufgaben von der Gründung des Bundesgrenzschutzes bis zur Wiedervereinigung

>> Ausbildung und Training von der Gründung des Bundesgrenzschutzes bis zur Wiedervereinigung

> Kooperation mit anderen Organisationen

>> mit den Alliierten

>> mit dem Zoll

>> mit der Bayerischen Grenzpolizei

> Aufgabe: Innere Sicherheit

>> verstärkte Relevanz polizeilicher Aufgaben ab den 1970er Jahren

>> Angleichung der Ausbildung der Polizei von Bund und Ländern

>> Einsätze im Inneren

>> Spezialeinheit GSG 9

> Wiedervereinigung und Umbruch

>> Integration von Mitgliedern der bewaffneten Verbände der DDR in den Bundesgrenzschutz

>> Auslandseinsätze des Bundesgrenzschutzes

>> Umstrukturierung des Bundesgrenzschutzes zur Bundespolizei



POINT ALPHA STIFTUNG

beier+wellach
projekte

Sollten Sie Interesse haben, für das Ausstellungsprojekt „70 Jahre Bundesgrenzschutz“ der Point Alpha Stiftung aus ihrer Zeit und ihrem Dienstatag beim Bundesgrenzschutz zu berichten, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon.

Neben Videointerviews sind wir auch an Exponaten für die Ausstellung, wie Erinnerungsstücken und Fotografien, interessiert. Auch hier freuen wir uns jederzeit über eine Kontaktaufnahme.

Kontakt

Für Konzeptentwicklung, inhaltliche Ausarbeitung, Zeitzeugenarbeit und Realisierung der Ausstellung ist das Büro beier+wellach projekte beauftragt.

Ansprechpartner für das Projekt ist:

Herr Florian Mittelbach

E-Mail: mittelbach@beier-wellach.de

Telefon: 030 61 65 70 01

beier+wellach projekte

Prinzessinnenstr. 1

10969 Berlin